

# Volker Mittmann gewinnt Bürgermeister-Pokal



Volker Mittmann gewann mit knappem Vorsprung das 960er Schachturnier und den Bürgermeister-Pokal (Foto: A: Obdenbusch)

Den Pokalsieg des 960er Schachturniers auf der Weihnachtsfeier der SG Drewer 54 e. V. machten die Spieler der 1. Mannschaft unter sich aus.

Dennoch gab es einigen Überraschungen, ehe mit Volker Mittmann der Sieger feststand.

Auf der Weihnachtsfeier der SG Drewer wird traditionell ein Turnier nach der 960er Schachvariante ausgespielt. Zum dritten Mal winkte dem Sieger der Bürgermeister-Pokal.

Das 960er Schach wurde vom legendären Bobby Fischer entwickelt und vor rd. 20 Jahren erstmals öffentlich auf einem Turnier vorgestellt. Ziel war, mehr Gewicht auf Kreativität und Talent des Spielers zu legen, als auf das Auswendiglernen und Analysieren von Eröffnungen. Deswegen werden die Figuren auf der Grundreihe nach einem Zufallsprinzip aufgestellt.

An dem Weihnachtsturnier der SG Drewer beteiligten sich 12 Spieler, sechs aus der ersten, je einer aus der zweiten und dritten sowie vier aus der vierten

Mannschaft. Am Ende der 11 Partien mit 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler setzte sich Volker Mittmann mit knappem Vorsprung durch: neun Siege und zwei Niederlagen bedeuteten neun Punkte. Er verlor nur gegen den Zweiten und überraschend gegen den Siebten, als er erst eine Springergabel gegen Dame und König und dann eine Mattgefahr nicht sah. Platz zwei und drei belegten Uwe Nebel und Titelverteidiger Georg Nordhoff, beide mit  $8 \frac{1}{2}$  Punkten aus acht Siegen und einem Remis nur getrennt durch die Feinwertung. Die Plätze vier bis sechs teilten sich Ulrich Arnold, Wilfried Uhlich und Martin Schäfer – alle mit acht Punkten und derselben Sonneborn-Berger-Feinwertung. Mit Abstand folgte Axel Obdenbusch als Siebter, der mit  $4 \frac{1}{2}$  Punkten das Feld der niedrigerklassigen Teilnehmer mit Daniel Acero, Wolfgang Ritter, Dr. Klaus Heidel, Olaf Gorny und Joachim Langer anführte.